

Nachtrag.

(Zur Tabelle Seite 100.)

Die Vortheile des Abkühlens hat Hr. Ph. Coulier im Recueil industriel, Febr. 1829, S. 181 dargethan, und sie auf den Grund der Chlorhydratbildung zurückgeführt. Leitet man nämlich Chlorgas bei einer Temperatur von 5° C. ($= -4^{\circ}$ R.) in Wasser, so zerplazen die Blasen des Gases in Wasser nicht, sondern bilden eine concrete Substanz, die Chlorhydrat ist, die Form des Gefäßes hat und nicht die geringste Menge Chlor entweichen läßt. Wird diese Substanz aber bis zu $+10^{\circ}$ C. ($= +8^{\circ}$ R.) erhitzt, so entwickelt sie bald eine große Anzahl Chlorblasen, und verschwindet endlich vollkommen. Stellt man die Flasche dann in Schnee von -5° C., so erscheinen die Flecken wieder und es bilden sich Krystalle, die Hr. Faraday entdeckt, beschrieben und analysirt hat, — die sich aber unter reichlicher Chlorentbindung auflösen, wenn man sie auf eine Temperatur von $+10^{\circ}$ C. erwärmt.

Diese Chlorhydratbildung hält Hr. Coulier für wesentlich dienlich zur Fixirung des Chlors, und glaubt darin auch das Geheimniß der Fabrikanten zu Glasgow in Hinsicht auf die dortige Bereitung des Tennant'schen Pulvers (Chloralkali) gefunden zu haben, indem diese Fabrikanten sich unter einer Breite befinden, die um 7° nördlicher ist, als die unserige, und dort eine sehr große Kälte haben.

Hr. Coulier bereitete die Chlorüre mit dem größten Vortheil dadurch, daß er die Recipienten für die alkalischen Auflösungen oder für den Kalk zc. außerhalb des Laboratoriums in den Schnee stellt, und das Gas durch eine sehr große Leitungsröhre (des Verstopfens wegen) in dieselben leitet. Er versichert, daß unter solchen Vorsichtsmaßregeln nicht eine einzige Blase von dem entwickelten Chlor entweicht.

Dingler's polyt. J. Bd. XXII. Heft 1. S. 68.

R.

Berichtigungen.

- Seite 24 Zeile 8 v. o. sind 2 Zeilen ganz versezt!!
 — 27 — 9 v. u. bleibt das „sich“ weg
 — 100 — 2 v. o. st. wenn l. kann
 — 115 Anmerkung Zeile 2 ist „von“ vor verschiedener Beschaffenheit einzuschalten
 — 121 Note: am Schlusse derselben „Anmerk. des Uebers.“ zu setzen.